

Brauhistorische Mitteilungen der Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens e.V.

1. Jahrgang

September 2016

Nr.3

In eigener Sache
Braugeschichte digital

Museen/Ausstellungen
Verein Schultze-Berndt-Bibliothek

Veranstaltungen
/Personalialia

Jubiläen
Verschiedenes

neue Literatur
Historisches



Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Geschichte des Brauwesens!

Die dritte Ausgabe unserer Brauhistorischen Mitteilungen ist nun doch umfangreicher geworden als gedacht. Die Feiern zum 500jährigen Bestehen des Bayerischen Reinheitsgebots liegen zwar weitgehend hinter uns, aber viele Ausstellungen, die sich diesem Jubiläum widmen oder dieses als Anlass genommen haben, sich mit der lokalen oder regionalen Brauereigeschichte zu

befassen, dauern noch an, einige sogar noch bis ins Jahr 2017.

Außerdem ist dieser Ausgabe eine Liste von Objekten mit Bier oder Brauereibezug, die am Tag des offenen Denkmals (11.09.2016) zu besichtigen sein werden. Viele dieser Objekte sind außerhalb dieses Tags nicht zugänglich. Hier finden Sie also Ziele für Entdeckungsreisen in die regionale Brauereigeschichte. Falls Sie sich liebe Mitglieder auf den Weg machen, freuen wir uns als Redaktion über Ihren "Reiseberichte", die wir gerne in nachfolgenden Ausgaben veröffentlichen.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung findet heuer am 14. Oktober in Ingolstadt statt. Wir bitten im Interesse der Gesellschaft um rege Teilnahme. Eine

rechtzeitige Anmeldung erleichtert die Arbeit der Organisatoren beträchtlich!

Für die Mitarbeit an dieser Ausgabe des Newsletters danken wir ganz herzlich unseren Mitgliedern, Herrn Marcus Schmitz, Würzburg und Herrn Ulrich Schneider, Eschborn.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Mitteilungen wieder vieles für Sie Interessantes zusammenstellen konnten. Trotzdem gilt: weitere Mitarbeiter und Mitgestalter für die Brauhistorischen Mitteilungen sind stets willkommen!

Die Redaktion
 Michaela Knör
 Dr. Klaus-P. Gilbertz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.12.2016.



Museen und Ausstellungen

Bamberg

Ausstellung
 „Munterkeit, Kraft und Wohlbehagen: Diese Vorzüge schrieb Georg Christoph Lichtenberg dem Biergenuss zu“,
 Bierkrüge aus 3 Jahrhunderten.
 21.04.2016 bis 23.10.2016

Altes Rathaus, Obere Brücke 1, 96047 Bamberg

Öffnungszeiten: Di bis So und feiertags: 9:30 bis 16:30 Uhr.

Infos: Tel. 0951-871871

<www.museum.bamberg.de>

Schwandorf

Ausstellung

„Geschichte und Geschichten zur Schwandorfer Bier- und Wirtshauskultur“.

26.04.2016 bis 28.10.2016.

Rathaus Schwandorf, Spitalgarten 1, 92421 Schwandorf

Öffnungszeiten: Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr, Do 08:00 bis 17:00 Uhr, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Infos: Tel. 09431-450

<www.schwandorf.de>

Kerpen

Ausstellung

„Bier-lokal“ 500 Jahre Reinheitsgebot 1516 2016.

Thema: Entwicklung des lokalen Brauereiwesens und der Gaststätten.

22.04. bis 30.09.2016

Haus für Kunst und Geschichte, Stiftsstr. 8., 50171 Kerpen.

Öffnungszeiten: Di und Mi 9 bis 12 Uhr, Do 14 bis 18 Uhr, sowie nach Vereinbarung, auch Führungen.

Eintritt frei.

Infos: Tel. 02237-922170

Basel/Schweiz

Das neue Warteckmuseum ist am 29.04.2016 eröffnet worden.

Infos: <<http://www.warteckmuseum.ch/>>

Bad Tölz

Am 30.04.2016 ist im Tölzer Stadtmuseum der Themenbereich Mühle, Brauwesen, Floßhandel und Deichelbau neu eröffnet worden.

Infos: <<https://www.bad-toelz.de/de/kultur-veranstaltungen/das-toelzer-stadtmuseum.html>>

Hergensweiler

Ausstellung

"500 Jahre Reinheitsgebot in Bayern - Brauereien im Landkreis Lindau ab dem 18. Jahrhundert".

01.05.2016 bis 16.10.2016

Heimatemuseum Hergensweiler, Kirchweg 2.

Öffnungszeiten: jeweils am 1. und 3.

Sonntag im Monat geöffnet, 10:30 bis 16

Uhr. Sonderführungen ab 10 Personen

Veranstalter: Museums- und Trachtenverein Hergensweiler

Infos: Tel. 07566-9400802

Ehingen-Berg

Das neue Brauereimuseum der Brauerei Berg ist im April 2016 eröffnet worden.

Anhand vieler Exponate wird die Geschichte der Bierherstellung, insbesondere deren handwerkliche und technische Entwicklung, demonstriert.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober, mittwochs von 18 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 13:30.

Mainburg

Ausstellung

„Prost Mainburg“. Zur Geschichte der Brauereien in der Stadt Mainburg.

Stadtmuseum Mainburg, 22.05.-18.12.2016.

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr, sowie an den Marktsonntagen von 11 bis 17 Uhr.

Grafring

Sonderausstellung

„Hopfen und Malz, Gott erhalt's“.

Heimatemuseum Grafring, 22.05.-11.09.2016, Öffnungszeiten: So 14 bis 16 Uhr, Do 18 bis 20 Uhr.

Führungen und Infos: Tel. 08092-70359 oder E-Mail:

<b.schaefer@grafing.bayern.de>

Ergoldsbach

Sonderausstellung

„Bier und Brauereien“.

Heimatemuseum Ergoldsbach, bis Herbst 2016, keine festen Öffnungszeiten, Anmeldung im Rathaus Ergoldsbach unter Tel. 08771-3021.

Bad Birnbach

Ausstellung

„Bier in Birnbach“.

Altes Kloster vis a vis der Pfarrkirche, ab Juni 2016

Öffnungszeiten: So 14 bis 17 Uhr, Mo 15 bis 17 Uhr.

Konzell

Ausstellung

„Bier und wir“, Brauereigeschichte in Konzell.

Ab 04.06.2016.

Gewölbekeller im ehemaligen Gossersdorfer Brauhaus.

Infos: Tourist-Info Konzell, Rathausplatz 1
94357 Konzell

Tel.: 09963 9414-44

E-Mail: gemeinde@konzell.de

Jüterbog

Ausstellung

"500 Jahre Bierreinheitsgebot - 500 Jahre Jüterboger Biergeschichte(n)"

05.06. bis 18.09.2016.

Museum im Mönchenkloster, Jüterbog.

Infos:

<[https://www.jueterbog.eu/veranstaltungen/5/1764211/2016/06/05/500-jahre-bierreinheitsgebot-500-jahre-j%C3%BCterboger-biergeschichte\(n\).html](https://www.jueterbog.eu/veranstaltungen/5/1764211/2016/06/05/500-jahre-bierreinheitsgebot-500-jahre-j%C3%BCterboger-biergeschichte(n).html)>

Heiligenhaus

Ausstellung

„Kleine deutsche Biergeschichte(n)“

Museum Abtsküche, Abtskücher Straße
37, 42579 Heiligenhaus

12.06.-16.10.2016

Infos: <<http://www.geschichtsverein-heiligenhaus.de/das-museum.html>>

Radeberg

Sonderausstellung der Radeberger Exportbierbrauerei zur Firmengeschichte.
24.06. bis 18.09.2016.

Museum Schloss Klippenstein, Radeberg.

Infos: <<http://www.schloss-klippenstein.de/ausstellung/sonderausstellung-der-radeberger-exportbierbrauerei.html>>

Wangen / Allgäu

Ausstellung

„Volle Kanne“. Geschichte und Geschichten Wangener Wirtschaften (und Brauereien).

26.06. bis 30.10.2016

Stadtmuseum Eselmühle, Wangen

Öffnungszeiten: Di bis So 10 bis 17 Uhr, Sa 11 bis 17 Uhr.

Eintritt 4 Euro, erm. 2,50 Euro.

Anfragen zu Führungen: Gästeamt Tel.
07522-74211 oder E-Mail
tourist@wangen.de.

Weitere Infos: <www.wangen.de> oder
<www.amv-wangn.org/museen>

Ravensburg

Sonderausstellung

„Auf ein Bier - 500 Jahre Reinheitsgebot“

15.07. bis 16.10.2016.

Wirtschaftsmuseum Ravensburg,
Marktstr. 22, 88212 Ravensburg.

Infos: Tel. 0751-35 505-777 und
<<http://www.wirtschaftsmuseum-ravensburg.de/index.php?id=6>>

Wiesent

Ausstellung

„500 Jahre Reinheitsgebot und Wiesenter Wirtshausgeschichte“.

So 11.09. und So 18.09.2016, 14 bis 17 Uhr.

Hudetzurm im Schloss Wiesent,
Schlossplatz 1, 93109 Wiesent.

Infos: Tel. 09482-909580 und E-Mail:
gemeinde.wiesent@realrgb.de
 Web: <www.wiesent.de>

Neunburg vorm Wald

Ausstellung
 „Brauereien, Wirtshäuser &
 Sommerkeller“.
 22.05. bis 30.09.2016.
 Schwarzachtaler Heimatmuseum, Im Berg
 12, 92431 Neunburg vorm Wald.
 Öffnungszeiten: Mi von 14-17, So von 10-
 12 und 14-17 Uhr.
 Infos: Tel. 09672-4183 und
 <<http://www.neunburgvormwald.de/leben-in-neunburg/schwarzachtaler-heimatmuseum/neues-aus-dem-museum.html>>

Giessen

Sonderausstellung
 "Bier : Wohl bekomm's - Vom Gerstensaft
 als Wirtschaftskraft. Brau- und
 Biergeschichte im Giessener Land".
 27.07. bis 30.10.2016.
 Oberhessisches Museum, Altes Schloss,
 35390 Giessen.
 Di bis So von 10 bis 16 Uhr, Eintritt frei.
 Infos: <<http://www.ohg-giessen.de/aktuelles/sonst/9038.html>>

Furth im Wald

Ausstellung
 „O'zapft is! Das Bier und die Furtherer“.
 30.07. bis 11.09.2016
 Altes Rathaus, Burgstr. 1, 93437 Furth im
 Wald.
 Öffnungszeiten: Di bis So 14 bis 18 Uhr,
 Mo geschlossen.

Infos: Tel: 09973-50913 und
 <www.furth.de>

Dachau

Ausstellung
 „Bier lokal“. Reinheitsgebot und
 Biergeschichte in Dachau.
 29.07.2016 bis 29.01.2017.
 Bezirksmuseum Dachau, Augsburg Str. 3
 85221 Dachau.
 Öffnungszeiten: Di bis Fr 11 bis 17 Uhr, Sa,
 So, Feiertag 13 bis 17 Uhr
 Infos: Tel 08131-56750
 Web: <<http://www.dachauer-galerien-museen.de/index.php/aktuelle-ausstellung-bezirksmuseum>>

Kallmünz

Ausstellung „Kallmünz und sein Bier“.
 Bis zum 11.09.2016.
 Gasthaus „Goldener Löwe, Alte
 Regensburger Str. 18, Kallmünz.
 Öffnungszeiten: Di bis Sa ab 18:00 Uhr, So
 ab 11 Uhr.
 Infos:
 <<http://www.kultureck.de/index.php/aktuelles>>

Mülheim a. d. Ruhr

Ausstellung
 „Prost! Mülheimer Bier- und
 Brauereigeschichte“
 24.08. bis 28.10.2016
 Haus der Stadtgeschichte, Von-Graefe-Str.
 37, 45470 Mülheim.
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:00 bis 20:00
 Uhr. In den Schulferien gesonderte
 Öffnungszeiten: Mo und Do 9:00 bis 16:00
 Uhr, Di von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Eintritt frei

Infos: Tel. 0208-4554260

Web: <www.stadtarchiv-muelheim.de>

Aue

„Am Anfang war der Gerstensaft – Eine kleine Geschichte des Bieres“

17.09.-13.11.2016

Stadtmuseum Aue

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10:00 - 18:00

Sa. 10.00 - 16:30 So. 12:00 - 16:30

Infos: <www.stadtmuseum-aue.de>

94104 Tittling

Neue Dauerausstellung im Museumsdorf Bayerischer Wald „Bier- und Wirtshauskultur in Niederbayern“

Infos: Web: <www.museumsdorf.com>

Brauerei Museum Malsfeld

Von Ulrich Schneider, Eschborn



Das Brauerei Museum Malsfeld befindet sich seit 2010 in der ehemaligen Abfüllerei der Hessischen Löwenbier Brauerei. Es wird von einem Förderverein getragen, der das Museum mit Unterstützung der Hütt-Brauerei Bettenhäuser in Baunatal (Knallhütte), aufbaute.

Die Brauerei Malsfeld wurde 1870 als Rittergutsbrauerei Franz Heydenreich erbaut. 1928 erfolgte die Umfirmierung zur Gastwirte-Genossenschaftsbrauerei Malsfeld. Nach der Übernahme durch die Hütt-Brauerei Bettenhäuser im Jahr 2004 wurde die Abfüllung nach Baunatal-Rengershausen verlegt und die Brauerei schließlich Ende 2012 aufgelassen.



Beim Rundgang durch das Museum lernt der Besucher sowohl die historische Entwicklung des Bierbrauens als auch die einzelnen Schritte der handwerklichen Bierherstellung kennen. Detaillierte geschichtliche Informationen zur Hessischen Löwenbier Brauerei und zahlreiche alte Werbeträgern, Einrichtungsgegenständen sowie Dokumente zeichnen ein lebendiges Bild der Malsfelder Braukultur.



Für Gruppen gibt es verschiedene Themenangebote, wie Führungen durch Malsfelder Originale, historische Bierproben, Vesperpakete im Bräustübel sowie Brauereilehrpfadführungen mit Bierbrunnenverkostung und Spanferkelessen.

In der angeschlossenen BrauWerkstatt finden regelmäßig Erlebnissude für Gruppen von 10 bis 15 Personen statt. Nach etwa fünf Wochen können die Teilnehmer dann ihr selbst gebrautes Bier, in 30 Zwei-Liter-Flaschen abgefüllt und mit einem während des Braukurses gestalteten Etikett versehen, abholen.

Öffnungszeiten vom 23. April bis 31. Oktober:

Sonntags von 13 bis 18 Uhr

Gruppenführungen ab 10 Personen sind nach Vereinbarung ganzjährig möglich.

Brauerei Museum Malsfeld
Brauereistr. 7
34232 Malsfeld

Telefon +49 (0) 152 55 40 10 89

Mail: erlebnis@brauereimuseum-malsfeld.de

www.brauereimuseum-malsfeld.de



Veranstaltungen

Unterschleißheim

Brauereiführung durch die CREW Republic mit Bierverskostung.

15.09.2016, 19:00-20:30 Uhr.

Treffpunkt: CREW Republic Brewery GmbH, Andreas-Danzer-Weg 30, 85716 Unterschleißheim.

Kosten: 12 Euro

Führung durch die neu errichtete Brauerei im Norden Münchens.

Anmeldung: E-Mail

<veranstaltungen.jmm@muenchen.de>

oder Tel. 089-288516423

Pottenstein

"BierStadt(ver)führung"

Bierkulinarische Wanderung, Brauereiführung mit Stadtführung, 13.04.-15.10.2016, 16 bis 19 Uhr, jeden Mittwoch und Samstag.

Kosten: 18 Euro / Person, inkl. 3 Schoppen Bier und Brotzeit

Infos: Gemeinde Pottenstein

Erlangen

Bierhistorische Stadtführung

„Erlanger BierKul-Tour“ mit Besuch des Biermuseums, Verkostung, Brauereiführung, Abendessen u.a.

Termine bis März 2017:

09.09., 23.09., 14.10., 28.10., 11.11.,
18.11. 2016, 13.01., 27.01., 10.02., 24.02.,
10.03., 24.03.2017

Kosten 39 Euro / Person

Infos: <http://www.erlangen-marketing.de/tourismus/stadtfuehrungen/bierkul-tour/>

Schwandorf

Stadtführung

„Bier – Das fünfte Element – von Bierpanschern, Bierkiesern und Raufbolden“.

Termine: 03.09., 10.09. und 24.09.2016

Treffpunkt: Tourismusbüro der Stadt Schwandorf.

Anmeldung und Infos: Tel. 09431-45550

Touristische Führung mit Schauspieleinlagen.

Kulmbach

Stadtführung

„Tour 5. Reinheitsgebot vom Spiegel bis zur Bleich“. Entdeckertour mit Erich und Marcus Olbrich.

18.09.2016.

Treffpunkt: Schwanenbräu / Parkplatz

Beginn: 14 Uhr, Dauer 3 Stunden

Teilnahme kostenlos, Spende erbeten.

Anmeldung: Tourist-Information Kulmbach, Buchbindergasse 5, Tel. 09221-95880

Wiesent

Vortrag

„Vom Weinland zum Bierland – Die Bedeutung des 16. Jahrhunderts für die Brauereien in Bayern“ von Dieter Schwaiger.

18.09.2016.

Hudetzurm im Schloss Wiesent, Schlossplatz 1, 93109 Wiesent.

Infos: Tel. 09482-909580 und E-Mail:

gemeinde.wiesent@realrgb.de

Web: www.wiesent.de

Bad Tölz

Vortrag

„Brauwesen in Tölz“ von Claus Janssen.

20.09.2016, 19:30 Uhr.

Historischer Saal des Stadtmuseums. Eintritt frei.

Kulmbach

Kellerführung

Führungen in die Kulmbacher Unterwelt.

Termine: Sa 24.09., Sa 08.10., Sa 15.10.2016, jeweils 15 Uhr.

Treffpunkt: Rathaus Kulmbach (Marktplatz)

Preise: 4 Euro / Person, Kinder zahlen weniger

Anmeldung: Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (max. 30 Personen) bittet die Tourist Information der Stadt

Kulmbach um telefonische Anmeldung unter Tel. 09221-95880 oder

E-Mail: touristinfo@stadt-kulmbach.de

Dachau

Führung

„An Rai und a Bier, des hob i scho bei mir ... - Biergeschichte, -gedichte und -gerichte“.

25.09.2016, 17:00 Uhr.

Treffpunkt: Stadtlinde am Widerstandsplatz in Dachau.

Gebühr: 12 Euro

Anmeldung erforderlich: Tel. 08131-277931 (Rosemarie Schreiner) oder E-Mail: sabine@dachau-und-mehr.de

(Sabine Hermann)

Weitere Infos: www.dachauer-gaestefuehrer.de

Meißen

Stadtrundgang

„Meißner Biergeschichten“. Auf den Spuren der alten Brau- und Schankhäuser und Interessantes rund ums Brauen.

01.10.2016, 16:00 Uhr, Dauer: 2 Stunden.

Treffpunkt: Tourist-Information, Markt 3.

Kosten: 12 Euro, erm. 7 Euro

Anmeldung: 03521-41940

Mainburg

Genussführung

„Hopfen und Bier“ (mit Verkostung). Zur Geschichte von Hopfenanbau, Hopfenhandel, Bierbrauerei in Mainburg.

Jeden 1. Freitag im September und Oktober, 17 Uhr.

Kosten: 8 Euro Pro Person

Anmeldung erforderlich: Stadtführer Mainburg Tel. 0171-4794999

www.mai-tour.de

Straubing

Vortrag

"Der Landesherr als Bierbrauer. Die Bedeutung der Wittelsbacher für die Entwicklung des Brauwesens in Bayern" von Dr. Karl Gattinger, Konservator am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, München.

13.10.2016, 19.30 Uhr

Saal des Gäubodenmuseums

kostenfrei

Ingolstadt

Vortrag

„Frau Brau: Ein Streifzug durch die weibliche Braugeschichte“

13.10.2016, 19 Uhr

Fasshalle im Georgianum

VvK (+10%): 6,50 €

Abendkasse: 10 €

www.reinheitsgebot-ingolstadt.de

Bamberg

Erzählcafé

„Bamberger Biergeschichten“. Berichte, Erlebnisse, Erzählungen mit Hopfen und Malz.

16.10.2016, 14:30 Uhr

Historisches Museum Bamberg am

Domberg

Eintritt: 5 Euro

Bad Tölz

Vortrag

„Die Wittelsbacher und das Bier“ von Karl Gattinger.

25.10.2016, 19:30 Uhr

Historischer Saal des Stadtmuseums.

Eintritt frei.

München

Vortrag

„Bühne – Kulisse – Schauplatz – Schlachtfeld. Münchner Bierkeller als politische Orte 1918-1945“ von Dr. Susanne Meinel.

09.11.2016, 18:30 Uhr

Stadtmuseum München, Ausstellung, 1. Stock.
Abendticket: 3,50 Euro

Bad Tölz

Vortrag

„Das Bier und sein Reinheitsgebot“ von Klaus Ebbertz.

22.11.2016, 19:30 Uhr

Historischer Saal des Stadtmuseums.

Eintritt frei.

München

Vortrag

„Die Markenzeichen der Münchner Brauereien“ von Dr. Florian Dering.

14.12.2016, 18:30 Uhr

Stadtmuseum München, Ausstellung, 1. Stock.

Abendticket: 3,50 Euro



Jubiläen 2016

Reihenfolge nach Alter

Markt Mitterteich

500 Jahre Braurecht

Infos:

<<http://www.mitterteich.de/mitterteicher-zoigl.html>>

Grafring

Wildbräu, 400 Jahre

Infos:

<<https://www.wildbraeu.de/wildbraeu/wildbraeu-historie>>

Riedenburg

Brauerei Riemhofer, 175 Jahre

Riedenburg

Brauerei Krieger, 150 Jahre

Creußen-Lindenhardt

Brauerei Kürzdörfer, 150 Jahre

Erding

Erdinger Weissbräu, 130 Jahre

Jena

Braugasthof Jena, 20 Jahre

Farigliano (CN) / Piozzo, Italien

Birra Baladin, 20 Jahre

Teo Musso, Pionier der Craftbeer-Bewegung in Italien, hat eine neue Brauerei in Piozzo gebaut.



Neue Literatur

van Beemen, Olivier: HEINEKEN IN AFRICA. PIONIER OP EN WOELIG CONTINENT.

Amsterdam: Uitgeverij Prometheus 2015.

ISBN 978-90-3514286-2

Funke, A. & S. Ristow: LITERWEISE. DIE FREYBERG-BRAUEREI IN HALLE [Mitteldeutsche Kulturhistorische Hefte ; Nr. 30]. Halle / Saale: Hasenverlag 2016. ISBN 978-3-945377-17-8

Beer, Jasmin & Wolfgang Neiser (Hrsg.): BRAU-KUNST IN UND UM REGENSBURG. Regenstauf: MZ-Buchverlag in der Battenberg Gietl Verlag GmbH 2016. 132 S. ISBN 978-3-86646-316-5

Christof, K.D. & Renate Haass: HOPFEN + MALZ. KITZINGER BRAUTRADITION. Kitzingen: multicuture artsnetwork Renate Haass & KD Christof 2016. 245 S.

Bayer-Niemeier, Eva (Hrsg.): 7000 JAHRE BIER UND WEIN. BEGLEITHEFT ZUR SONDERAUSSTELLUNG IM MUSEUM QUINTANA – ARCHÄOLOGIE IN KÜNZING 15.04.-25.09.2016. Deggendorf: Museum Quintana [2016]. 36 S.

Cabras, Ignazio, David Higgins & David Preece: BREWING, BEER AND PUBS. A GLOBAL PERSPECTIVE. Basingstoke: Palgrave Macmillan UK 2016. 288 S. ISBN 978-1-137-46617-4 978-1-13746618-1 (online-Ausg.) 978-1-13746619-8 (online-Ausg.) 978-1-34969101-2 (weitere Druckausgabe)

Hamberger, Joachim: BIER IM LANDKREIS FREISING. 500 JAHRE REINHEITSGEBOT IN BAYERN. GESCHICHTEN RUND UMS BIER. Freising: Fink Media Verlag 2016. 117 S. + [26] S. Fotos, ISBN 978-3-9815528-5-0

EINGSCHENKT IS! GESCHICHTEN VOM BIERKRUG UND SEINEM INHALT. Ingolstadt: Stadtmuseum Ingolstadt 2016. 116 S. ISBN 978-3-932113-70-3

Hirschfelder, Gunther & Manuel Trummer: BIER. EINE GESCHICHTE VON DER STEINZEIT BIS HEUTE. Darmstadt: Theiss [2016]. 271 S. ISBN 978-3-8062-3270-7 [auch als e-book]

Smith, Ken: BREWING IN BRITAIN. AN ILLUSTRATED HISTORY. In Collaboration with the Brewery History Society. Stroud, Gloucestershire: Amberley Publishing 2016. 125 + [2] S. ISBN 978-1-4456-5316-7

BIER. BRAUKUNST & 500 JAHRE DEUTSCHES REINHEITSGEBOT. Red.: Anne Mahn & Ronja Kertels. Mannheim: Technoseum Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim 2016. 146 S. ISBN 978-3-9808571-8-5

Kammerl, Reiner: WEIßENBURGER BIERE. BRAUEREIEN, SOMMERKELLER UND GASTSTÄTTEN IM GESCHICHTLICHEN ÜBERBLICK [Weißenburger Heimatbücher. Quellen und Forschungen von Stadt

Weißenburg und Weißenburger Land ; Bd. 16].

Weißenburg: Große Kreisstadt
Weißenburg i. Bay. 2016.
352 S.

Meyer, Uwe: BIERPARADIES
OBERFRANKEN. EIN BUCH FÜR GENIEßER.
Roßdorf b. Darmstadt: TZ-Verlag & Print
GmbH 2016.
128 S. mit 289 Ill. ISBN 978-3-940456-69-4

Schwedt, Georg: FÜNF JAHRHUNDERTE
REINHEITSGEBOT DES BIERES. EINE
HISTORISCHE BIOTECHNOLOGIE UND
EXPERIMENTELLE BIOCHEMIE DES BIERES
FÜR GENIEßER.

Aachen: Shaker Media GmbH 2016.
98 S. pbk ISBN 978-3-95631-408-7

Englbrecht, Jolanda & Michael Elsen:
CHRONIK DER SCHLOSSBRAUEREI STEIN
[Steiner Burgbrief].
Stein: Verein Freunde der Burg Stein e.V.
2016. 144 S.

Albrecht, Günter & Prinz Luitpold von
Bayern: OHNE BAYERN KEIN BIER – OHNE
BIER KEIN BAYERN. 500 JAHRE
BAYERISCHES REINHEITSGEBOT.
München: Volk-Verlag 2016.
192 S. ISBN 978-3-86222-214-8

GENUSS MIT GESCHICHTE. REISEN ZU
BAYERISCHEN DENKMÄLERN –
BRAUHÄUSER, BIERKELLER, HOPFEN UND
MALZ. ■ Ausgewählt und
zusammengestellt von Karl Gattinger.

Aufnahmen von Michael Forstner und
Eberhard Lantz.
München: Volk Verlag 2016. – 236 S. + [4]
S. Reklame, ISBN 978-3-86222-207-0

FICHELGEBIERGE. GESCHICHTEN RUND
UMS BIER.

Hrsg.: Zweckverband Fichtelgebirgs-
museum, Vorsitzender Dr. Karl Döhler.
Mitherausgeber: Buch & Kunstverlag
Oberpfalz.

Red.: Dr. Sabine Zehentmeier-Lang, Diana
Nitzschke, Yvonne Müller.

Begleitpublikation zum Projekt
„FichtelgeBIERge“. ■ s.l.: s.n. [2016].
123 S. ISBN 978-3-9805920-7-9

Gidom, Henry: BERLIN UND SEINE
BRAUEREIEN. GESAMTVERZEICHNIS DER
BRAUSTANDORTE VON 1800 BIS 1925.
3., überarb. u. akt. Aufl.

Berlin: Edition Berliner Unterwelten im Ch.
Links Verlag 2016.
265 + [8] S. ISBN 978-3-86153-897-4

Sens, Ingo: BIER FÜR ROSTOCK. DIE
GESCHICHTE DER HANSEATISCHEN
BRAUEREI.
Rostock: Hinstorff Verlag Verlag GmbH
2016.
144 S. ISBN 978-3-356-02017-5

McLeod, Robert W.: GHOST BREWERIES
OF COLORADO. A HISTORY OF
CENTENNIAL STATE BREWING.
North Charleston, South Carolina:
CreateSpace Independent Publishing
Platform 2016.
334 S. ISBN 978-1-15222490-0

Wolfsteiner, Alfred: SCHWANDORFER
BIERGESCHICHTE. VON BIERBRAUERN
UND BIERKIESERN, WIRTSHÄUSERN,
WIRTEN UND IHREN GÄSTEN.

Unter Mitarbeit von Stadtarchivar Josef
Fischer.

Schwandorf: Stadt Schwandorf 2016.
139 S.

Drasch, Rudolf: BRAUEREIEN, BIERKELLER
UND WIRTSHÄUSER IN VILSHOFEN UND
UMGEBUNG. EINE ZEITREISE DURCH 500
JAHRE BIERKULTURGESCHICHTE.

[Vilshofener Jahrbücher ; Sonderband 12].

Vilshofen: Kultur- und Geschichtsverein
2016.

232 S. ISBN 978-3-00-052901-6

Lang Johannes: DAS BIER, DAS SALZ UND
DIE STADT. GESCHICHTE DER BIER- UND
BRAUKULTUR IN BAD REICHENHALL.

Bad Reichenhall: Private Alpenbrauerei
Bürgerbräu Bad Reichenhall 2016.

48 S.

Falce, José: LA BIÈRE. UNE HISTOIRE DE
FEMMES.

Éditions l'Harmattan 2015.

296 S. ISBN 978-2-34305254-0

Taveneaux, Benoît: LES GRANDES
BRASSERIES DE SAINT-NICOLAS-DE-PORT.

St.-Nicolas-de-Port: Éditions Musée

Français de la Brasserie 2015.

*St.-Nicolas-de-Port liegt in Lothringen, in
der Nähe von Nancy. Hier befindet sich
heute ein sehr sehenswertes
Brauereimuseum, das in dem 1931 von*

*dem Architekten Gérard César im Art-
déco-Stil errichteten Brauereigebäude
untergebracht ist.*



Braugeschichte digital

Von Marcus Schmitz

Der heutige Verweis führt zu einem sehr
oft zitierten Werk der mittlerweile auch
schon historischen Brauereigeschichts-
(Unterhaltungs)-Literatur:

Grässes Bierstudien in der 2. Auflage von
1874.

[http://www.mdz-nbn-
resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:
de:bvb:12-bsb11188037-1](http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb11188037-1)

Grässes Bierstudien sind insbesondere
wegen der enthaltenen Biersorten-
listungen in Kapitel 3 eine oft zitierte
Sekundärquelle und auch die Anekdoten
und Gedichte lassen sich z.B. für Festreden
oder nicht ganz so wissenschaftliche
Anlässe wunderbar einsetzen.

Finden lässt sich die digitale Version des
Buches sehr einfach, nämlich über die
Metasuchmaschine www.zvdd.de, das
Zentrale Verzeichnis digitalisierter Drucke,
mit dem sich die digitalen Sammlungen
vieler Deutscher Universitäten
durchsuchen lassen. Die Bierstudien z.B.
stammen aus dem Bestand der
Bayerischen Staatsbibliothek.

Das hat einen schönen Nebeneffekt: Die Staatsbibliothek ermöglicht einen sehr einfachen Download der Quelle als PDF Datei: dazu oben links unter den Daten der Quelle auf den Link "PDF-Download" klicken, im Downloadfenster die Seitenzahlen ggf. anpassen, bei den Nutzungsbedingungen bestätigen, dass man das Buch nicht zu kommerziellen Zwecken herunterlädt und dann den vierstelligen Downloadschlüssel eingeben, um dem System der Bibliothek zu beweisen, dass man ein Mensch und kein datensaugender Computerprozess ist. Jetzt auf die Schaltfläche "Weiter" im Kästchen "Download als PDF-Datei" drücken und los geht's.

Der Server der Staatsbibliothek generiert jetzt für die ausgewählten Seiten eine Datei im PDF Format und stellt diese dann nach ein paar Sekunden als Link ">PDF-Datei öffnen oder herunterladen" bereit. Die PDF-Datei kann man auch ohne Internetzugang auf seinem eigenen Rechner oder auf einem Smartphone, Tablet-PC oder einem Ebookreader nach Lust und Laune durchforsten."



Vereinsinterne Nachrichten / Informationen des Vorstands

Die jährliche Mitgliederversammlung der GGB wird **am 14. Oktober 2016** in Ingolstadt stattfinden.

Das **Programm** gestaltet sich wie folgt:

15 Uhr und 15:30 Uhr Abfahrt der Shuttle-Busse vom Theaterplatz zur Herrnbräu GmbH

15:30 Uhr -17 Uhr Besichtigung der Herrnbräu GmbH

16:45 und 17:15 Uhr Rückfahrt mit den Shuttle-Bussen zum Versammlungsort – Kurfürstliche Reitschule (Hallstr. 5, 85049 Ingolstadt)

18:00 Uhr Mitgliederversammlung im Rudolf-Koller-Saal der Kurfürstlichen Reitschule

Im Anschluss:

Vorträge:

Herrnbräu GmbH N.N. : „Geschichte und Entwicklung der Herrnbräu Ingolstadt“

Herr RA Peter Hahn: „500 Jahre Reinheitsgebot für Bier, Geschichte und Bedeutung“.

ca 19:45 Uhr: Abendessen und Umtrunk auf Einladung der Herrnbräu Ingolstadt

Samstag, 15. Oktober:

10 Uhr bis ca. 12 Uhr: Thematischer Stadtrundgang Ingolstadt: „Auf den Spuren des reinen Bieres“

oder alternativ

Besuch des Audi-Museums im Audi-Forum Ingolstadt.

Ca. 12 /12:30 Uhr: Mittagessen (Selbstzahlung) im Gasthaus Daniel (Roseneckstr. 1 in 85049 Ingolstadt.

Wir bitten alle angemeldeten Teilnehmer um pünktliches Erscheinen und möchten uns bereits hier schon bei unserem Gastgeber, der Herrnbräu GmbH, herzlich für die Einladung bedanken.

Auf der Mitgliederversammlung im Jahre **2017** wird der Vorstand neu gewählt werden. Nähere Informationen wird der Vorstand in der Mitgliederversammlung und im Laufe des nächsten Jahres bekanntgeben.



Schultze-Berndt-Bibliothek

Der Umzug der Schultze-Berndt-Bibliothek in den Neubau des VLB Ausbildungszentrums ist für März 2017 geplant. Dort wird sie ihren umfangreichen und wertvollen Bestand an brauhistorischer Literatur als eigenständige Bibliothek innerhalb der Räumlichkeiten der „Axel-Simon-Bibliothek“ der VLB Berlin ansprechend präsentieren und zugänglich machen können.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Umzug sind bereits angelaufen. Weitere Informationen finden Sie dann in der nächsten Ausgabe des Newsletters.



Personalia

Neue Mitglieder:

Herr Jens Reineke, Olsberg

Herr Florian Dreyer, Gießen

Herr Ruslan Hofmann, Klosterfelde
 Frau Susanne Kornacker, Iphofen
 Herr Sebastian Bauer, Neustadt/Aisch
 Brau Holding International GmbH & Co.
 KGaA, München



Verschiedenes

Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 11.09.2016

Wie jedes Jahr seit 1993 findet im September der Tag offenen Denkmals statt, in diesem Jahr am Sonntag, den 11. September (Achtung einige Denkmale sind bereits am 10.09.2016 zu besichtigen). Viele der an diesem Tage geöffneten und begehbaren Objekte sind sonst nicht zugänglich. Wir haben eine Liste mit Objekten zusammengestellt, die mit Bier oder Brauwesen zu tun haben. Sie ist als Anhang diesen Mitteilungen beigelegt.



Historisches

„To Thirsty Travellers on the Continent“ – Eine Englische Bierbrauerei an der Mosel.

Von Klaus-Peter Gilbertz

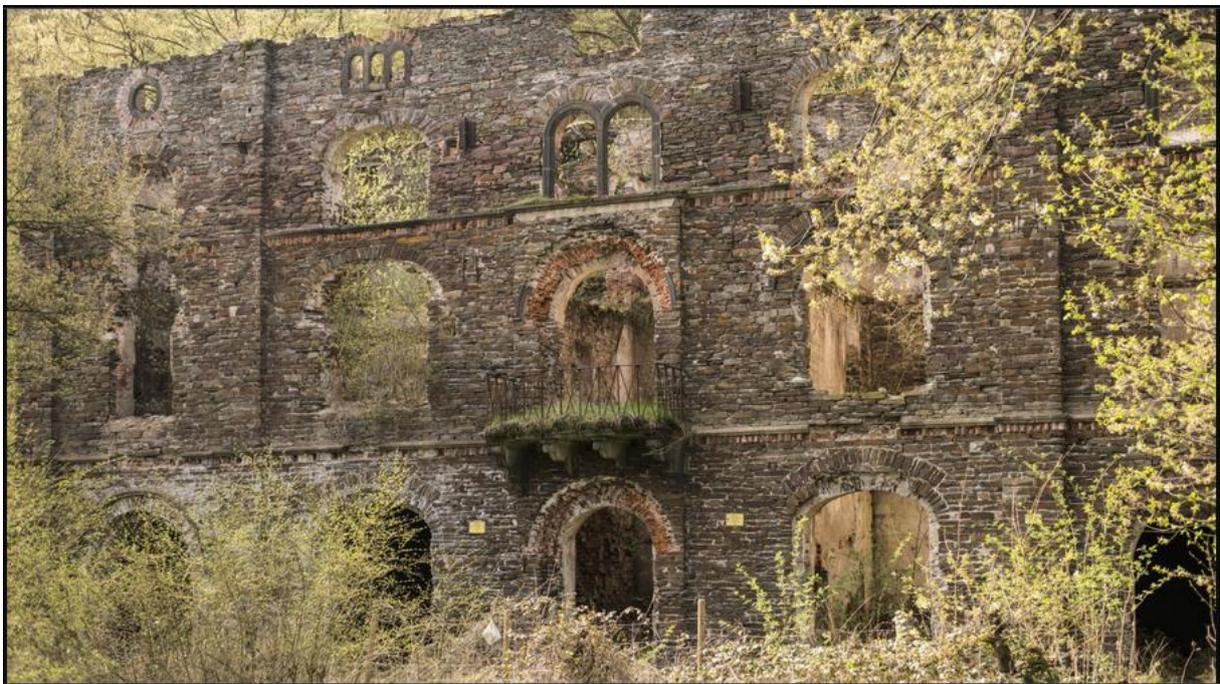


Abb. 1: Ruine der alten Brauerei Senhals, aus: <http://www.moselbild.de/Antoon-Gadiot/>

Mosel- und Rheintal, Inbegriff deutscher romantischer Landschaften, waren im 19. Jahrhundert beliebte Reiseziele bei englischen Adligen und Künstlern. Lord Byron dichtete hier und William Turner, einer der berühmtesten englischen Maler, weilte einige Male hier und hinterließ eine Vielzahl von Orts- und Landschaftsansichten von Rhein und Mosel.

Die Künstler machten die von ihnen gemalten oder gezeichneten Objekte in ihrer Heimat bekannt und lösten so eine Reisewelle von wohlhabenden Briten aus. Ende der 1820er Jahre bereisten jährlich mehr als 26.000 Briten Rhein und Mosel¹, die vermutlich nicht nur den hiesigen Wein, sondern auch das ihnen von der Insel her bekannte und gewohnte Bier trinken wollten. Es ist daher nicht erstaunlich, dass ein englischer Geschäftsmann auf die Idee kam, eine Bierbrauerei nach englischer Art auf dem Festland zu einzurichten. In den

Gemeinde-Protokollen der Gemeinde Mesenich ist der Vorgang am 6. September 1852 verzeichnet². Danach ersuchte ein gewisser J. Heathcoote Brooks, Name später ersetzt durch Griffin Jones, um die Genehmigung zur Errichtung einer Brauerei.

Über die Kriterien, die dieser Standortwahl zugrunde lagen, wissen wir nichts, allerdings liegt Mesenich recht verkehrsgünstig auf der rechten Moselseite an der Straße von Zell nach Koblenz. Der Transport zu Wasser war ebenfalls möglich, da die Mosel für Dampfschiffe befahrbar war (ab 1841). Somit konnte moselaufwärts Trier und moselabwärts Koblenz, und damit alle Rheinhäfen von Rotterdam bis Basel erreicht werden.

Dem Gesuch wurde stattgegeben, auch weil „ein Etablissement der gedachten Art weder der Gemeinde noch der Umgegend nachteilig sein kann, vielmehr in Bezug auf Consumtion und auf Beschäftigung der arbeitenden Klasse Vortheil bringen muß“³. Gebaut wurde die Brauerei wohl auf einem Grundstück in der Nähe des Brauweiler-Hofs, dem Zehnthof der Abtei Brauweiler, Geschäftsführer sei ein Herr Amseher gewesen⁴. Die Brauerei ist in relativ kurzer fertigt gestellt worden, denn bereits 1853 werden in einer großen Zeitungsanzeige die Produkte beworben. Das Portfolio umfasste bestes London Porter, bestes Pale Ale, Tafel-Ale (alle drei Sorten in Flaschen), als auch Tisch-Bier und Tisch-Porter, alles deutlich preisgünstiger als importierte englische Biere. Als Inhaber der Brauerei wird Griffin Jones genannt⁵. Aber schon drei Jahre später wird über den Misserfolg des Unternehmens berichtet⁶. Demnach hatte „ hatte [Griffin Jones] nicht die Mittel, weder die nöthigen Maschinerien sich zu beschaffen, noch um das Geschäft selbst zu betreiben, brachte daher auch nichts zustande ...“. Das Geschäft wurde an einen anderen Engländer verkauft, der die Brauerei in Mesenich stilllegte und als Mälzerei weiter betrieb, und direkt auf dem gegenüberliegenden Moselufer, auf der Gemarkung des Dorfes Senhals, eine „großartige neue Brauerei“ errichtete⁶. Auch hier kann man über die Wahl des Standortes nur spekulieren. Eine Brücke zwischen Mesenich und dem neuen Standort gab es nicht. Aber man konnte hier an der Ostnordostseite des bewaldeten Berghanges, der nahe an das Moselufer heranreicht, die erforderlichen Keller unmittelbar an der Brauerei anlegen. Vom nächsten Dorf Senhals, war die neue Brauerei allerdings ca. 1 km entfernt⁷. Auch die neue Brauerei bewarb ihre Produkte, sprach allerdings ihre potentiellen Kunden direkt an. 1857 erschien in verschiedenen englischsprachigen Reiseführern eine Anzeige , die sich an „Thirsty Travellers on the Continent“ wendet mit dem Hinweis „Tavellers are informed that they may now obtain excellent Malt Liquor, at any first-class hotel on the Rhine or in Switzerland, by inquiring for Senhals Beer, Ale, or Porter“⁸ (siehe Abbildung 2).

ENGLISH BEER, PORTER, AND PALE ALE.

To Thirsty Travellers on the Continent.

THE ENGLISH BREWERY AT SENHALS, ON THE MOSELLE, recently established by an English Company, furnishes these national Beverages of the best quality, and nearly at one-half of the price of the exported articles.

From the **TIMES**, August, 1855.

*"I am anxious to furnish a piece of information to Travellers on the Continent, especially along the Rhine and in Switzerland. * * Not every one's stomach is proof against the abominable decoction of sour grapes, which, under all sorts of names, is palmed off upon the inexperienced in those countries. Thousands would gladly exchange their thin Rhenish for a glass of light wholesome Beer, if they knew where to get it," &c. &c.*

TRAVELLERS are informed that they may now obtain excellent Malt Liquor, at any first-class Hotel on the Rhine or in Switzerland, by inquiring for SENHALS Beer, Ale, or Porter.

Abb. 2: Anzeige 1857

Der wirtschaftliche Erfolg wollte sich jedoch nicht einstellen. Bereits zwei Jahre später stand die Brauerei wiederum zum Verkauf. Aus Verkaufsanzeigen aus dem Jahre 1859 geht hervor, dass die „vor einigen Jahren neu erbaute englische Bierbrauerei, welche die zum Brauen des Biers erforderlichen Vorrichtungen ... eine Dampfmaschine ... vorzügliche Keller und geräumige Fabricationslocale ... in sehr gutem Zustande enthält“ am 7. Juli 1859 am königl. Friedensgericht in Zell a. d. Mosel öffentlich gerichtlich verkauft wird⁹. In der Anzeige wird auch darauf hingewiesen, dass sich die Gebäude auch „zu jedem anderen großartigen Fabrikbetriebe“ eigneten (siehe Abbildung 3). Es ist nicht bekannt, ob und an wen die Brauerei verkauft worden ist.

Brauerei-Verkauf. (3022-25) Die bei Weisensch im Regierungsbezirk Coblenz, unmittelbar an der Mosel und der Chaussee liegende, vor einigen Jahren neu erbaute englische Bierbrauerei, welche die zum Brauen des Biers erforderlichen Vorrichtungen, namentlich Spretapparate, Malzverfärbungsheiß, Malzschneidmaschine, Brausamme, eine Dampfmaschine und ein Wasserpumpwerk, drei eiserne Kältschiffe, vorzügliche Keller und geräumige Fabricationslocale nach den besten Methoden construiert und in sehr gutem Zustande enthält, wird

Donnerstag den 7 Juli 1859,
Morgens um 9 Uhr,
am königl. Friedensgericht zu Zell a. d. Mosel öffentlich gerichtlich verkauft werden. Die geräumigen hochgehenden sehr hellen Localitäten des dreistöckigen massiv in Stein erbauten 83 Fuß langen Vorberhäuser, in ihrer Verbindung mit dem Maschinen- und Kesselhause, eignen sich auch zu jedem anderen großartigen Fabrikbetriebe, der Tagelohn der Umgegend in sehr niedrig und liegen drei Meilen von Weisensch, Senheim und Senhals weniger als ¼ Stunde von dem Gebäude entfernt, zahlreiche andere Lösser im Umkreis einer Stunde. Zur Einsicht der Localitäten wende man sich an den Geometer Adam Girschen in Weisensch. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen der Advocat-Anwalt Adams II in Coblenz.

Abb. 3: Anzeige 1859

Sie ist aber wohl als Brauerei weiterbetrieben worden, denn im Handelsregister von 1863 (4. April) finden wir den Hinweis auf Zahlungsunfähigkeit (Falliment) des Johann Adam Wilhelm Münch, „Bierbrauer und Handelsmann, auf der Bierbrauerei bei Senhals, Kreis Zell“¹⁰. In einem Gewerbe-Adreßbuch von 1865 wird unter Senhals die Bierbrauerei „Back, Bremm, Brüg & Co.“ erwähnt¹¹. Es ist überliefert, dass eine Zeller Gesellschaft die Produktion wieder aufgenommen habe¹². Tatsächlich finden sich in genanntem Adreßbuch unter den Unternehmern und Gewerbetreibenden der Stadt Zell die Namen Back, Bremm und Brag. Noch 1868 ist in einem Reiseführer der Hinweis: „engl. Brauerei, Actiengesellschaft, grosse Gebäude“¹³ zu lesen. Wie lange hier tatsächlich noch gebraut worden ist, wissen wir nicht. In Gewerbe-Adreßbüchern 1871¹⁴ und 1876¹⁵ wird die Brauerei noch erwähnt, interessanterweise sowohl unter Mesenich (Engl. Bierbrauerei, Back, Bremen, Brag & Co.) als auch unter Senhals (Bierbrauerei Back, Bremm, Brüg & Co.). Vermutlich ist die Bierproduktion in den 1870er Jahren eingestellt worden. Die Gebäude wurden dann wechselnden Nutzungen unterworfen, wie z.B. als Schlaflager für Arbeiter, Weinhandlung, Sommerfrische, Hühnerfarm, Wohnhaus, Straußwirtschaft¹². Seit den 1950er Jahren verfällt das Haus, das heute nur noch eine Ruine ist (siehe Abbildung 1).

Die Bierbrauerei in Mesenich/Senhals existierte also nur rund 25 Jahre. Das Unternehmen kämpfte wohl von Anfang mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten, vielleicht entwickelte sich auch der Bierabsatz nicht so wie erhofft. Trotzdem ist diese kurze Episode einer englischen Bierbrauerei in einer Weingegend spannend zu verfolgen. Es ist sicher lohnenswert, sich mit der Geschichte des Unternehmens näher zu beschäftigen. Vielleicht findet sich ein Interessierter, der dort vor Ort weitere Nachforschungen anstellt.

Quellen

¹Sind Briten hier? – Die Engländer an Rhein und Mosel. Ausstellung im Mittelrhein-Museum Koblenz, 27.02.-12.06.206. <www.mittelrhein-museum.de/sind-briten-hier-die-englaender-an-rhein-und-mosel/>

²Houben, Arne: Die alte Bierbrauerei bei Senhals. In: Jahrbuch für den Kreis Cochem-Zell 2000 (1999), Seiten 141-144.

³Pauly, Ferdinand: Mesenich a. d. Mosel. Boppard: Rheindruck 1988.

⁴Emmerich, D. & A. Friderichs: Der Brauweiler-Hof in Mesenich. In: Jahrbuch für den Kreis Cochem-Zell 1992 (1991), Seiten 9-13.

⁵Anzeige in: Coblenzer Zeitung, Nr. 58 vom 10.03.1853.

⁶Von der Mosel. In: Neuwieder Zeitung Nr. 38 vom 28.03.1856.

⁷Der Standort der alten Brauerei gehört heute zur Gemeinde Senheim

⁸U.a. in: A Handbook for Travellers in Southern Germany. London: John Murray 1857.

⁹Allgemeine Zeitung, Beilagen zu Nr. 121 vom 01.05.1859, zu Nr. 135 vom 15.05.1859, zu Nr. 156 vom 05.06.1859, zu Nr. 170 vom 19.06.1859.

¹⁰Sammlung der deutschen Handelsregister. Hrsg.: Central-Organ für de deutschen Handelsstand. 2. Band. Köln: DuMont-Schauberg 1863.

¹¹Adreßbuch der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute von Rheinpreußen & Westphalen. Nürnberg: Leuchs & Comp. 1865.

¹²Schweigerer, Peter: Nur die Ratten blieben. In: Heimat zwischen Hunsrück und Eifel / Beilage zur Hunsrücker Zeitung, vom 23.05.1959.

¹³Heyl & Berlepsch: West-Deutschland. Ausg. 1 [Meyers Reisebücher, Redaction Berlepsch]. Hildburghausen: Bibliographisches Institut 1868.

¹⁴Großes Adreßbuch des Handels-, Fabrik- und Gewerbestandes von Rheinpreußen, Westfalen, Birkenfeld, Lippe und Luxemburg. 6. Ausg. Nürnberg: Leuchs & Co. 1871.

¹⁵Adreßbuch der Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbsleute von Rheinpreußen, Westfalen, Birkenfeld, Lippe und Luxemburg. 7. Ausg. Nürnberg: Leuchs & Comp. 1876.

¹⁶Die Schreibweise der Namen wurde übernommen



Herausgeber: Gesellschaft für Geschichte
des Brauwesens e.V.

Seestr. 13, 13353 Berlin

<ggb@vlb-berlin.org>

Tel. +49(0)30-45080235

Redaktion:

Dr. Klaus-P. Gilbertz, Gröbenzell

E-Mail: parane@freenet.de

Tel. +49(0)1575-0762386

Michaela Knör, Berlin

E-Mail: knoer@vlb-berlin.org

Tel. +49(0)30-45080235

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sollten Sie die „Braugeschichtlichen
Mitteilungen“ nicht beziehen wollen,
können Sie diese bei der Redaktion
abbestellen.

Wir übernehmen keine Haftung für die
Inhalte externer Links. Für den Inhalt der
verlinkten Seiten sind ausschließlich deren
Betreiber verantwortlich.

Textbeiträge sind willkommen. Die
Redaktion behält sich aber vor, Texte
redaktionell anzupassen oder von einer
Veröffentlichung abzusehen.

Anhang

Tag des offenen Denkmals, 11.09.2016 (Achtung einzelne Objekte sind bereits am 10.09.2016 zu besichtigen!!!)

Liste der Objekte, die mit Bier und Brauwesen in Verbindung stehen. Die Orte sind nach aufsteigender Postleitzahl sortiert.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Weitere Informationen zu den einzelnen Objekten, Öffnungszeiten, Führungen, Kontaktadressen etc.:

<<http://tag-des-offenen-denkmals.de/>>

Es gibt auch eine mobile App!

01187 Dresden
Plauen, Zwickauer Straße 86
Eisenbahnmuseum Dresden, u.a.
Sonderausstellung zur Eisenbahn-
Transportgeschichte der Radeberger
Brauerei.

01896 Pulsnitz
Oberlichtenau, Am Schlosspark 2
Ehemaliger Brauerei- und Fasskeller

01917 Kamenz
Zwingerstraße 9
Malzhaus

02763 Zittau
Bahnhofstraße 23
Ehemalige Societätsbrauerei

02826 Görlitz
An der Landskronbrauerei 116
Brauerei

02826 Görlitz
Bautzener Straße 32
Hefefabrik, Getreide-Brennereien,
Presshefe-, Sprit- und Malzfabriken

Hagsphil Kommanditgesellschaft.

03253 Doberlug-Kirchhain
Hauptstraße 14
Hof, 1675 als Wohn- und Geschäftshaus
mit Nebengelass errichtet. 1780-90
Stadtbrauerei.

03441 Zeitz
Voigtstraße 13
Alte Mälzerei

04107 Leipzig
Südvorstadt, Karl- Liebknecht-Straße 36
Ehemalige Brauerei und Konservenfabrik

06108 Halle
Klostervorstadt, An der Schwemme 1
Ehemalige Schwemmebrauerei

06493 Harzgerode
Oberstraße 26
Historische Brauerei mit Sudhaus

07356 Bad Lobenstein
Schulweg 7
Bergmuseum Markt-Höhler, Historischer

Bierkeller 1780-1889.

07586 Bad Köstritz
Heinrich- Schütz- Straße 16 und 17
Historisches Brauereigebäude und
Dreiseithof, heute Besucherzentrum der
Köstritzer Schwarzbierbrauerei.

08141 Reinsdorf
Vielau, Neue Straße 2
Brauerei Vielau

10119 Berlin Prenzlauer Berg
Schönhauser Allee 176
Ehemalige Brauerei Pfefferberg

10249 Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg
Friedenstraße 89- 93
Böhmisches Brauhaus, das ab 1868
erbaute Böhmisches Brauhaus war 1877
die führende Brauerei Berlins.

10405 Berlin Prenzlauer Berg
Saarbrücker Straße 24
Ehemalige Brauerei Königstadt

10435 Berlin Prenzlauer Berg
Schönhauser Allee 36
Ehemalige Schultheiss-Brauerei

12103 Berlin-Tempelhof-Schöneberg
Bessemerstraße 2/14
Industriedenkmal Malzfabrik

13088 Berlin Prenzlauer Berg
Berliner Allee 121/125
Ehemaliger Ballsaal der Sternecker
Brauerei

15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Süd, Ernst- Thälmann- Straße 30
Gutshof mit Taubenturm, Ehemalige
Gutshofanlage Brennerei bzw. Brauerei
von 1720.

15517 Fürstenwalde, Stadtmitte
Mühlenstraße 17
Mords Eck, Auf historischem Grund, seit

dem Mittelalter bis 1936 Brauerei.

18057 Rostock
Kröpeliner Tor-Vorstadt, Doberaner Straße
21
Peter-Weiss-Haus, 1864 als
Ausflugsgaststätte Steinbecks Keller
erbaut.

19303 Dömitz
Zentrum, Torstraße 29
Alte Brauerei Köhn

21335 Lüneburg
Altstadt, Heiligengeiststraße 39-41
Brauerei-Museum

23879 Mölln
Altstadt, Hauptstraße 91, Ecke
Marktstraße
Gewölbekeller, bis 1692 als Brauerei-Keller
genutzt.

26506 Norden
Dammstraße 5, Ecke Heringstraße,
Innenhof
Ehemaliges Beck'sches Haus mit Eiskeller,
Brauerei

27793 Wildeshausen
Bauerschaft Lohmühle 10
Brauerei, handwerkliche
Spezialitätenbrauerei und historisches
Brauen.

28219 Bremen-Walle
Theodorstraße 13
Union-Brauerei, 1907-08 nach Entwürfen
von Fr. Neukirch errichtet.

32760 Detmold
Blomberger Straße 67
Waldorfschule, Ehemalige Brauerei
Falkenkrug

34119 Kassel
Kölnische Straße 94-104
Felsenkelleranlage der ehemaligen

Brauerei A. Kropf

35037 Marburg

Pilgrimstein 26- 28

im Café Q, Eiskeller der ehemaligen
Brauerei Bopp, Zugang durch deren
einstiges Kesselhaus.

35037 Marburg

Pilgrimstein 28

im Q, Kesselhaus der ehemaligen Brauerei
Bopp.

35398 Gießen

Unterer Hardthof 7

Renovierte Industriearchitektur mit
eindrucksvollen Klinkerfassaden von um
1900 auf dem Gelände der ehemaligen
Brauerei Textor, die bis 1923 auch eine
Radrennbahn und ein beliebtes
Ausfluglokal betrieb. Weitläufige
unterirdische ehemalige Brauereianlagen,
große Gewölbekeller.

35423 Lich

Altstadt, Schäfergasse

Ensemble Schäfergasse, u.a. Sudhaus der
Brauerei und Keller.

37603 Holzminden

Bevern, Allersheim 6

Altes Sudhaus der Brauerei Allersheim
GmbH.

39393 Ausleben

Warsleben, Poststraße 13

Lorenzhof, kleine Brauerei im
Gewölbekeller.

39615 Seehausen

Mühlenstraße

Turmuhrenmuseum, in der Halle einer
ehemaligen Brauerei untergebracht.

44652 Herne

Eickel, Eickeler Markt 19

Gaststätte Meistertrunk, erbaut um 1895
mit historischem Saal und

Gewölbezimmer. Bestandteil der
ehemaligen

Privatbrauerei Hülsmann.

45468 Mülheim an der Ruhr

Teinerstraße 1. Kirchenhügel

Heimatmuseum Tersteegenhaus, vor
1746, wiederhergestellt 1950, ehemalige
Gaststätte und Brauerei.

49835 Wietmarschen

Lingener Straße 22

Packhaus, um 1750 erbaut, ab 1801
Mälzerei, später Getreide- und
Düngerlager.

50667 Köln

Altstadt-Nord, Frankenwerft 19

Brauhaus

53881 Euskirchen

Weingartenstraße 4

Gasthaus Zum Alten Brauhaus

55543 Bad Kreuznach

Zwingel 5

Eiskeller der ehemaligen Brauerei
Teschner

56112 Lahnstein

Oberlahnstein, Hintermauergasse bei der
Lahnsteiner Brauerei

Brauereiturm – Pulverturm

58566 Kierspe

Rönsahl, Hauptstraße 23

Historische Brennerei, heute auch u.a.
Brauereimuseum

63773 Goldbach

Am Felsenkeller 2

Felsenkeller, über 400 Jahre alter
Natursteinkeller

67454 Haßloch

Langgasse 66

Alte Brauerei Löwer

74523 Schwäbisch Hall
Lange Straße 35/1
Sudhaus, an der Kunsthalle Würth
gelegen. Bau von 1902/03, 2001-04
aufwändig saniert.

74535 Mainhardt
Am Felsenkeller 1
Felsenkeller, ehemaliger Eiskeller für das
nahe gelegene Gasthaus Zur Sonne.

74541 Vellberg
Im Städtle 3
Historischer Gasthof Ochsen, um 1520
erbaut. Ehemaliger Brauereigasthof,
Eiskeller, großer Saal und Zehntscheuer.

76135 Karlsruhe
Kriegsstraße 212
Markgrafenresidenz, ehemaliger Sitz der
Brauerei Moninger.

78234 Engen
Ledergasse 9
Sudhaus der Felsenbrauerei Engen

78628 Rottweil
Neutorstraße 4- 6
Ehemaliges Kapuzinerkloster, ab 1833
Brauerei und Gasthaus zur Sonne

80634 München-Neuhausen
Richelstraße 26
Mietshaus mit Hausbrauerei, Richelbräu

81241 München-Pasing
Landsberger Straße 499
Ehemalige Brauerei, Gasthof. Führung zur
Pasinger Brauereigeschichte

82346 Andechs
Bergstraße 2
Kloster Andechs

83607 Holzkirchen
Marktplatz 18a
Ehemaliger Oberbräu-Saal

84048 Mainburg-Sandelzhausen
Schlossstraße 1
Schloss Sandelzhausen, ehemalige
Hofmark mit Schloss, historische
Gaststube mit Originaleinrichtung um
1910. Ehem. Brauerei.

84130 Dingolfing
Obere Stadt 8, Wasserburger Keller,
Wirtsgarten, Gasthaus von 1520 mit
original Gaststube, Bierkeller, ehemalige
Brauerei eines 1640 erbauten
Franziskanerklosters

84453 Mühldorf
Weißgerberstraße 35- 37
Turmbrauerei Mühldorf

85305 Jetzendorf
Kirchberg 1
Schloss, ehemalige Brauerei

85354 Freising
Weihestephaner Straße
Historischer Sporrerkeller unter dem
Veitsberg, Bier- und Sommerkeller,

86152 Augsburg
Frauentorstraße 32
Ehemalige Gaststätte Hohes Meer

91056 Erlangen-Frauenaurach
Herdegenplatz
Führung: Frauenaurach, Rundgang mit
dem Titel Historische Gasthäuser und
Schenken in Frauenaurach.

91161 Hilpoltstein
Patersholzer Weg
Ochsenwirtskeller

91207 Lauf-Neunhof
Welserplatz 7
Brauerei Wiethaler

91220 Schnaittach
Museumsgasse neben dem Heimat-
/Jüdischen Museum

Felsenkeller

91315 Höchstadt
Kellerberg 7
Ensemble Kellerberg, 17. und 18. Jh.

92278 Illschwang
Ulrichstraße 8
Hopfenstadl mit Hopfenmuseum

92318 Neumarkt
Kapuzinerstraße 4, 5
Kapuzinerkloster mit Brauereigebäude

92421 Schwandorf
Spitzwegstraße 32
Historische Felsenkeller

93161 Sinzing-Eilsbrunn
Regensburger Straße 3
Gaststätte Röhrl

94107 Untergriesbach
Wegscheider Straße 21, Grub 11
Bierlagerkeller

94209 Regen
Pfleggasse
Bier- und Eiskeller

95445 Bayreuth
Kulmbacher Straße 36-38
Brauerei Maisel

95512 Neudrossenfeld
Marktplatz 2a
Drossenfelder Bräuwerck und
Lindenbaummuseum

97355 Wiesenbronn
Schulgasse 3
Ehemaliger Bierkeller vom Gasthaus Rotes
Ross.

98660 Themar
Ernst- Thälmann- Straße 2
Morgenroths Haus, 1866-1976
Lebensmittelgeschäft, Kaffeerösterei,

Flaschenbiertgroßhandel.

99095 Erfurt
Stotternheim, Am Felsenkeller
Felsenkeller Stotternheim, zur
Biereinlagerung.

99326 Ilmtal
Singen, Brauereiweg 1
Brauerei

99817 Eisenach
Palmental 1
Industriedenkmal Alte Mälzerei

99885 Luisenthal
Karl- Marx- Straße 8
Stutzhäuser Gasthaus und
Brauereimuseum